

Gütersloh

Bürgerportal auf dem neuesten Stand

[29.01.2025] Ein neues Bürgerportal bietet die Stadt Gütersloh an. Es punktet mit einer einfacheren Bedienung, Barrierefreiheit, Datensicherheit nach aktuellem Stand und OZG-Konformität. Die Vorgängerplattform entsprach nicht mehr den heutigen Standards.

Mit einem neuen [Bürgerportal](#) hat jetzt die Stadt Gütersloh ein innovatives und nutzerfreundliches Angebot an den Start gebracht. Wie die nordrhein-westfälische Kommune mitteilt, soll es mit seinen zahlreichen digitalen Dienstleistungen den Zugang zu Verwaltungsangelegenheiten erleichtern. Das alte Bürgerportal war zehn Jahre im Einsatz und habe nicht mehr den heutigen Standards entsprochen, erklärt Carsten Schlepphorst, Beigeordneter für Digitalisierung, IT, Personal, Organisation und Feuerwehr: „Eine Überarbeitung war notwendig, um das System auf den neuesten technischen Stand zu bringen, serviceorientierter und bürgerfreundlicher zu werden und es den Bürgerinnen und Bürgern zu erleichtern, Informationen zu finden und Anträge zu stellen.“

Das neue Bürgerportal ist nahtlos in das Stadtportal integriert, heißt es vonseiten der Kommune weiter. „Wir können nun alle Dienstleistungen noch besser mit den städtischen Informationsseiten kombinieren, sodass die Bürgerinnen und Bürger schneller zum Ziel kommen“, sagt Onlineredakteur Stephan Junghanns. Die neue Plattform ist laut Gütersloh nicht nur technisch, sondern auch optisch überarbeitet worden. Sie sei intuitiv in der Bedienung und könne dank des sich an die Bildschirmgröße anpassenden Webdesigns auf allen Endgeräten – ob Computer, Tablet oder Smartphone – optimal genutzt werden. Die Barrierefreiheit werde durch die Bedienungshilfe Eye-Able sichergestellt, sodass alle Bürgerinnen und Bürger uneingeschränkt auf die Onlineangebote der Stadt zugreifen können. Den Schutz sensibler Informationen nach aktuellem Stand gewährleisten neue Sicherheitsstandards. Auch sei das Portal an die BundID angebunden, sodass die zentrale digitale Identität eine einfache Nutzung des Portals und weiterer Verwaltungsdienste deutschlandweit – mit Ausnahme von Bayern – ermögliche. Auch erfülle das Portal die Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes (OZG).

Wer das Gütersloher Bürgerportal nutzen möchte, muss sich neu registrieren. Um den Übergang vom alten zum neuen Bürgerportal zu erleichtern, bietet die Stadt eine FAQ-Seite mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung an.

(bw)

Stichwörter: CMS | Portale, Gütersloh